

Beschluss

des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss gemäß § 92b Absatz 3 SGB V zum abgeschlossenen Projekt *DemTab* (01VSF17039)

Vom 14. Juli 2022

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss hat in im schriftlichen Verfahren am 14. Juli 2022 zum Projekt *DemTab - Tablet gestützte ambulante Versorgung von Menschen mit Demenz: Leitlinienbasierte Behandlungsplanung, individuelles Krankheitsmanagement und Vernetzung* (01VSF17039) folgenden Beschluss gefasst:

- I. Der Innovationsausschuss spricht für das Projekt *DemTab* keine Empfehlung aus.

Begründung

Das Projekt hat erfolgreich eine Tablet-gestützte Intervention entwickelt, die helfen soll, die ambulante Versorgung von Menschen mit Demenz nachhaltig zu verbessern. Diese umfasste die drei Hauptkomponenten leitlinienbasierte Behandlungsplanung, individuelles Krankheitsmanagement und Unterstützung der Kommunikation zwischen hausärztlicher Praxis und Patientin und Patient.

Die Überprüfung der Wirksamkeit der DemTab App wurde gegenüber einer Kontrollgruppe mit Routineversorgung in Form eines Cluster-RCT verglichen. Als primärer Endpunkt wurde die Leitlinienadhärenz mittels eigens entwickelter Checkliste untersucht. Diese wurde sowohl von den Hausärztinnen und Hausärzten als auch von den Angehörigen ausgefüllt. Des Weiteren wurden Lebensqualität, Depression, Alltagsfunktion und Belastung durch Pflege als sekundäre Endpunkte untersucht. Im Rahmen einer Prozessevaluation wurde darüber hinaus, dass Nutzungsverhalten der DemTab App analysiert (Auslesen der Nutzerdaten) und eine Nutzerbewertung der DemTab App (Querschnittsstudie mittels Fragebogen) durchgeführt.

Das Studiendesign der drei Teilprojekte war grundsätzlich angemessen.

Die Studie hat die geplanten Rekrutierungsziele nicht erreicht. Die Intervention hat zu keiner signifikanten Verbesserung der Leitlinienadhärenz in der Interventionsgruppe geführt. Zudem unterschieden sich die Interventions- und Kontrollgruppe hinsichtlich Stichprobengrößen und Baseline-Charakteristika. Zusätzlich ist das Instrument für den primären Endpunkt nicht validiert. Auch bei den sekundären Endpunkten für Menschen mit Demenz und deren Angehörige wurden keine signifikanten Gruppeneffekte gefunden.

Aufgrund der mangelnden Ergebnisse kann für das Projekt keine Empfehlungen für die Regelversorgung abgeleitet werden. Es besteht weiterer Forschungsbedarf. Insbesondere die quantitativen Erhebungen, die eine hohe Rücklaufquote verzeichneten, lieferten Hinweise zur Verbesserung der App. Hierzu hat das Projekt auf Basis der Diskussion der Ergebnisse entsprechende Empfehlungen benannt, die bei weiteren Forschungsvorhaben berücksichtigt werden sollten.

- II. Dieser Beschluss sowie der Ergebnisbericht des Projekts *DemTab* werden auf der Internetseite des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss unter www.innovationsfonds.g-ba.de veröffentlicht.

Berlin, den 14. Juli 2022

Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss
gemäß § 92b SGB V
Der Vorsitzende

Prof. Hecken